

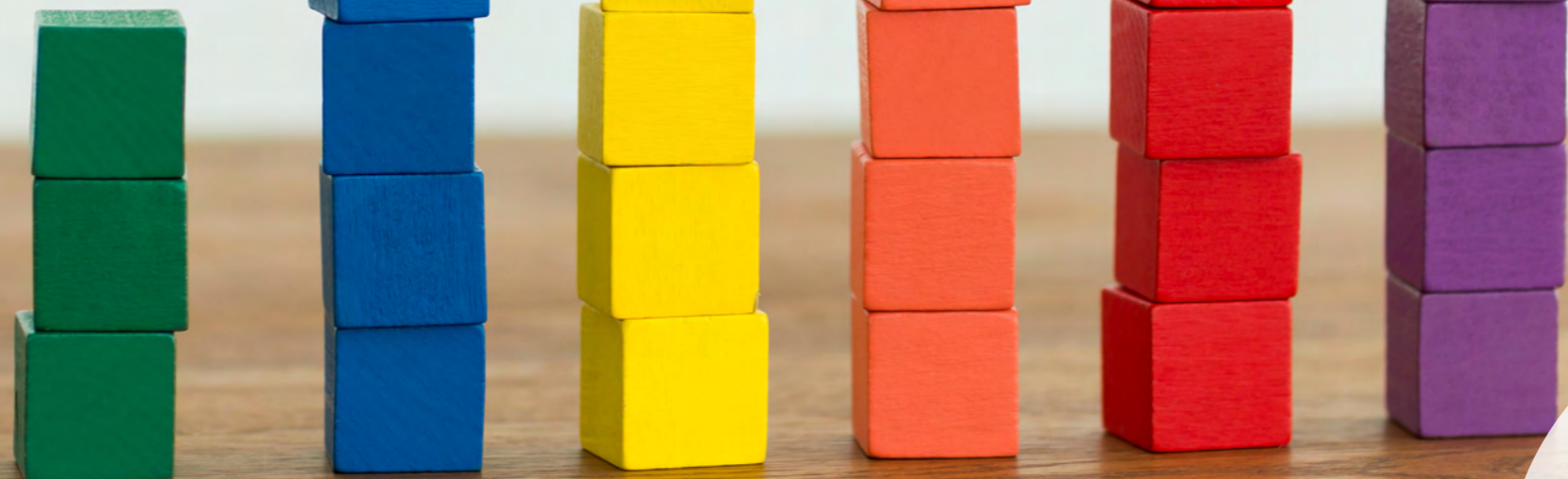


FORUM
FRÜHKINDLICHE BILDUNG
Baden-Württemberg

STUDIE

QUALITÄT DURCH LEITUNGSZEIT

Evaluation der Leitungszeit für pädagogische
Leitungsaufgaben im Jahr 2021

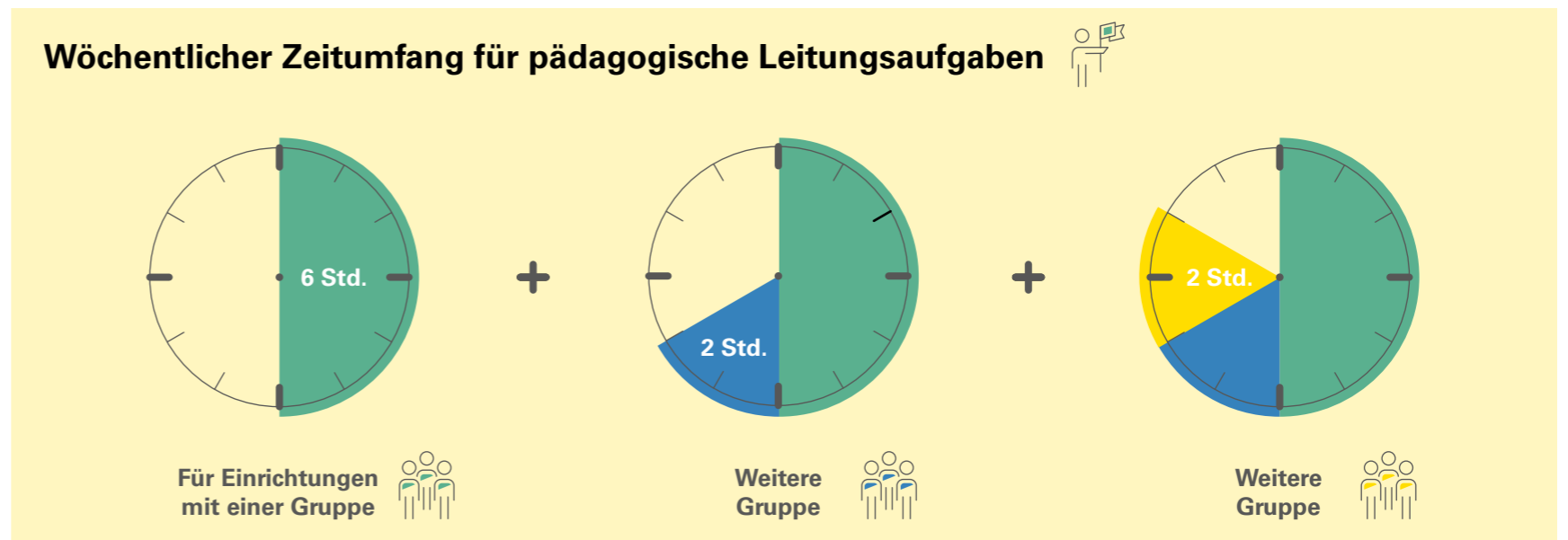


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

STARKE LEITUNG

Seit Januar 2020 wird den Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg über Bundesmittel des Gute-KiTa-Gesetzes Leitungszeit für pädagogische Leitungsaufgaben finanziert (§2a KiTaG; §1 KiTaVO). Jede Einrichtung erhält Mittel, um der Kita-Leitung mindestens **sechs Stunden pro Woche** für pädagogische Leitungsaufgaben (Konzeptionsentwicklung, Teamentwicklung, Interaktionsentwicklung) zu gewähren, hinzu kommen Gelder für **zwei Stunden pro Woche für jede weitere Gruppe** in der Einrichtung. Ziel ist es, die pädagogische Qualität in den Kindertageseinrichtungen weiterzuentwickeln.



METHODE

Die Evaluation untersucht die Umsetzung der Leitungszeit für pädagogische Leitungsaufgaben. Dazu werden die Perspektiven von Leitungen, Fachberatungen und Trägern berücksichtigt.

QUANTITATIVER TEIL

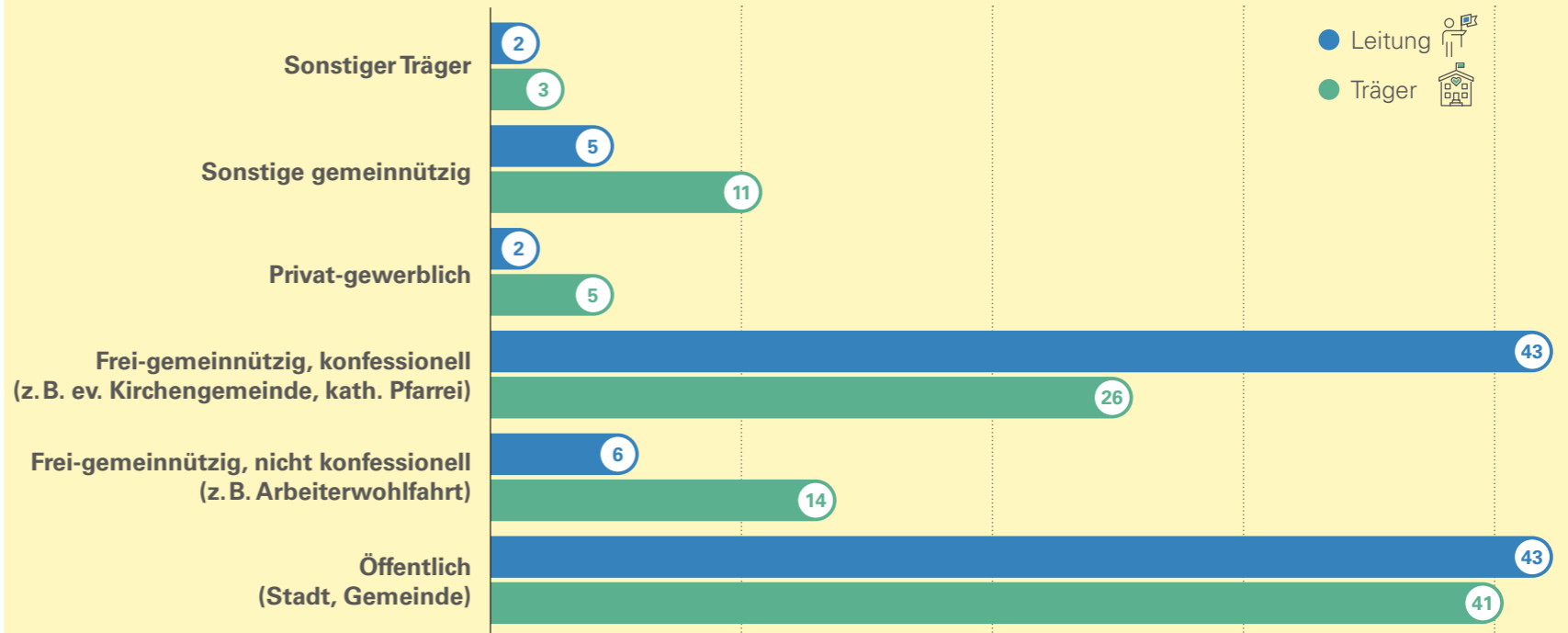
- **Online-Befragung von Kita-Leitungen, Fachberatungen und Trägervertretungen in Baden-Württemberg**

(1.163 Leitungen, 180 Trägervertretungen und Fachberatungen)

QUALITATIVER TEIL

- Fokusgruppen mit **49 Kita-Leitungen**
- Fokusgruppen mit **13 Fachberatungen**
- Fokusgruppen mit **12 Trägervertretungen**

Verteilung der Trägerschaften von den Teilnehmenden an der Online-Befragung in Prozent



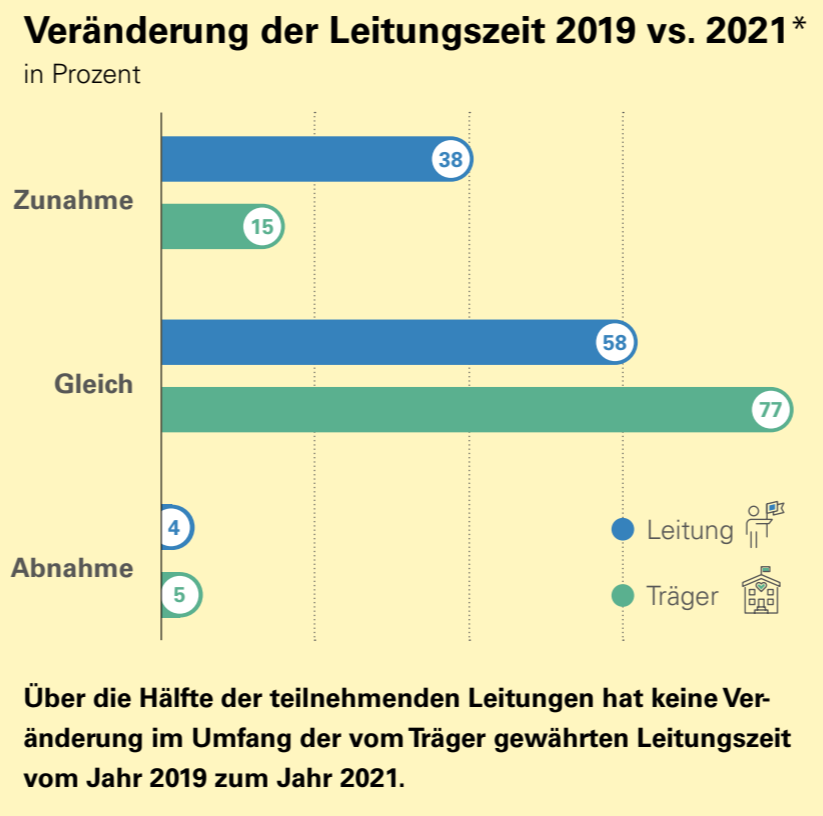
Die Stichprobe der Online-Befragung ist repräsentativ für die Kita-Landschaft in Baden-Württemberg. Dies ergab sich durch Vergleiche der Größe, Trägerschaft und Qualifikation der Teilnehmenden mit landesweiten Statistiken.

UMFANG DER LEITUNGSZEIT

Im Jahr 2021 erhalten **12% der Leitungen noch keine ausreichende Leitungszeit von ihrem Träger**, wie es laut der Leitungszeit für pädagogische Leitungsaufgaben vorgeschrieben ist (§ 2a KiTaG; § 1 KiTaVO).

Die Mehrheit der Leitungen (68%) und die Hälfte der Träger (52%) geben an, dass weniger Leitungszeit zur Bearbeitung von pädagogischen Leitungsaufgaben verwendet wird als gesetzlich vorgeschrieben.

Insbesondere **Leitungen ein- und zweigruppiger Kitas haben besonders von der Einführung der Leitungszeit für pädagogische Leitungsaufgaben profitiert**. Die Leitungszeit reicht jedoch auch 2021 nicht, um den angestrebten Anteil an pädagogischer Leitungszeit in der Praxis umzusetzen.



* Alle Ergebnisse beziehen sich auf die Teilnehmenden der Studie

„Ja bei uns war so ein Stolperstein oder ist immer noch, dass unser Träger glaube nicht versteht, dass dieses Geld vom „Gute-KiTa-Gesetz“ also auch in Pädagogik, also in Leitungszeit, investiert werden soll. Nach wie vor sind wir bei 0,4 Stellen und das heißt, also ich habe null dazu gewonnen.“ LEITUNG

FAZIT

Steigerung der wöchentlichen Leitungszeit in weniger als der Hälfte der Kitas, insbesondere Leitungen ein- und zweigruppiger Kitas profitieren.

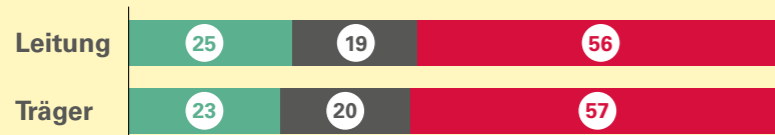
Leitungszeit wird mehrheitlich nicht ausreichend für pädagogische Leitungsaufgaben verwendet.

Jeder zehnte Träger gewährt weniger Leitungszeit als gesetzlich vorgeschrieben.

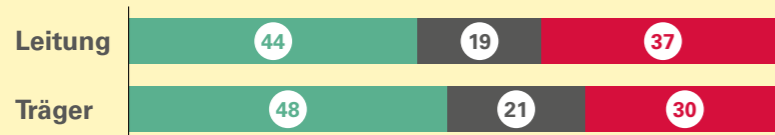
INHALTLICHE UMSETZUNG

Konzeptionsentwicklung* (Beispiele)

Für die Qualitätsentwicklung gibt es vom Träger unterstützte Befragungen der einzelnen Einrichtungen (Selbst- oder Fremdevaluationen).



Der Träger unterstützt die Einrichtungen durch jährliche Konzeptionstage bei der Weiterentwicklung der Konzepte.



■ Trifft zu ■ Trifft teilweise zu ■ Trifft nicht zu

Rundungsdifferenzen sind möglich

Der größte Entwicklungsbedarf wird von den Leitungen, Fachberatungen und Trägern in den **Aufgabenbereichen Konzeptions- und Teamentwicklung** gesehen und weniger in der Interaktionsentwicklung.

Verbesserungspotenziale wurden insbesondere beim **Einsatz von Selbst- und Fremdevaluationen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit** festgestellt.

„Also was bei uns hauptsächlich das Ergebnis von mehr Leitungszeit war, ist dass man sich Zeit nehmen konnte [...] für Teamsitzungen, pädagogische Tage, die sich tatsächlich ausschließlich mit pädagogischer Qualitätsentwicklung beschäftigen.“ LEITUNG

FAZIT

Die Unterstützung durch den Träger wird von den Leitungen als gut bis mittelmäßig wahrgenommen.

Zur Bearbeitung der pädagogischen Leitungsaufgaben wünschen sich die Teilnehmenden mehr Leitungszeit.

Die Leitungen geben an, dass sie mindestens acht Stunden in ein-gruppigen Kitas bis hin zu 27 Stunden in Kitas mit sieben Gruppen zur Bearbeitung der Konzeptions-, Team- und Interaktionsentwicklung benötigen.

* Alle Ergebnisse beziehen sich auf die Teilnehmenden der Studie

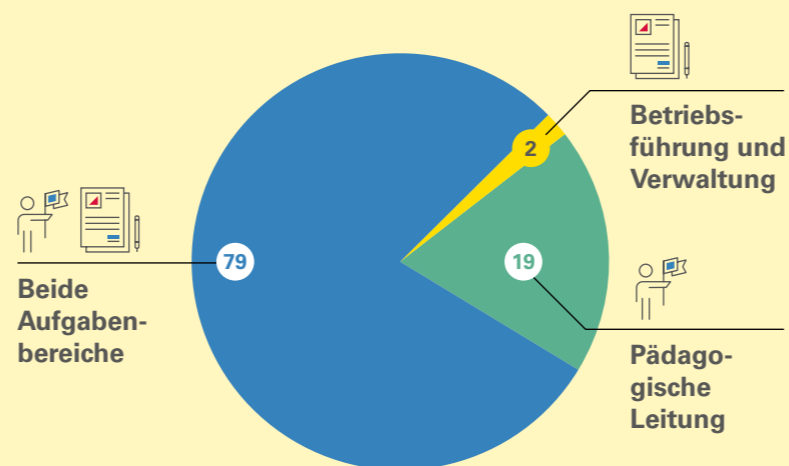
HERAUSFORDERUNGEN

Ein **hoher Verwaltungsaufwand** wurde in den Fokusgruppen von Leitungen, Fachberatungen und Trägervertretungen als Stolperstein für die Umsetzung der pädagogischen Aufgaben genannt.

Jede dritte Leitung gab einen **akuten Fachkräftemangel** an, welcher die Einhaltung der pädagogischen Leitungszeit erschweren könnte. Besonders in mehrgruppigen Kitas ist die Personalsituation angespannt.

Jede dritte Leitung gab unabhängig von der Größe ihrer Kita an, dass die Herausforderungen durch die **Corona-Pandemie** zu weniger Leitungszeit für pädagogische Aufgaben beigetragen haben.

Verwendungszweck der Leitungszeit für pädagogische Leitungsaufgaben* in Prozent



Die Mehrheit der Leitungen nimmt an, dass die seit 2020 neu eingeführte Leitungszeit sowohl für die Aufgaben der pädagogischen Leitung als auch für Verwaltungsaufgaben bestimmt ist.

„Weil die sagen ja, es ist grundsätzlich für die konzeptionelle Entwicklung, für die Teamarbeit und für die Arbeit nach außen, und wir müssen aber sämtliche Aufgaben, die eine Leitung zu erfüllen hat, in dieser Zeit erfüllen.“ LEITUNG

FAZIT

Umsetzung der Leitungszeit für pädagogische Leitungsaufgaben ist erschwert durch

- Fachkräftemangel
- viele Verwaltungsaufgaben
- Corona-Pandemie

Der Verwendungszweck der Leitungszeit für pädagogische Leitungsaufgaben ist den meisten Leitungen nicht bekannt.

* Alle Ergebnisse beziehen sich auf die Teilnehmenden der Studie




Projektrahmen im Auftrag des Ministeriums für Kultus,
Jugend und Sport Baden-Württemberg

Projektlaufzeit Oktober 2020 bis März 2022

Datenerhebung April 2021 bis Juli 2021
(während der Corona-Pandemie)

Projektteam Dr. Petra Haas
Jan Manuel Hufnagel
Theresa Reutter
Prof. Dr. Nataliya Soutanian

Kontakt umfrage@ffb.kv.bwl.de



Zum Abschlussbericht der Studie
gelangen Sie, indem Sie diesen ▶
QR-Code scannen.

